

Einbauhinweise HanseGrand®-Wegedecken

1. Ausführungszeit / Baugrund

Nur in der frostfreien Zeit (empfohlen März-Oktober) und **nicht bei Regen**. Bei schlecht wasser-durchlässigem Untergrund (z.B. Lehmboden) ist ggf. eine Planums-Drainage vorzusehen, damit Wasser aus dem Wegekörper abziehen kann.

2. Wasserabführung

Seitengefälle oder Dachprofil: **2,5 - 3,5 %** (befahrene Flächen: **3 - 4 %**) **in allen Schichten!**

Niederschlagswasser von seitlich anschließendem Gelände darf nicht über die Wegedecke abgeführt werden (z.B. wenn nötig seitlich Rinnen oder Geländemulden o.ä. ausbilden).

Die Wege-Längsneigung sollte 6 % nicht überschreiten, ggf. sind Querrinnen vorzusehen.

Die **maximalen Fließlängen** gemäß FLL (Fachbericht f. Wassergeb. Wege) sind zu beachten.

3. Mineralische Tragschicht

Ausführung gemäß FLL-Fachbericht f. Wassergebundene Wege (2007), sowie ZTV-SoB-StB.
Wegeaufbau: **Gesamtdicke gemäß RStO** wird empfohlen.

Körnung gem. TL-SoB-StB: **0/32 oder 0/45 mm**

Feinanteil d < 0,063 mm: **<= 5,0 M.-%** in der Lieferkörnung

Verformungsmodul EV2 **>= 80 MN/m², bzw. 100 MN/m² bei Fahrflächen**

Wasserdurchlässigkeit: **>= 360 l/m² x h**

Hinweis zu 3. und 4.: Überverdichtung ist zu vermeiden, sowie Entstehung von „Schmierfilmen“!

4. Dynamische Schicht „HanseMineral“ (0/16 mm) (grundsätzl. bei Decke 0/5-0/8, optional bei 0/11)

Verdichtung statisch oder (moderat) dynamisch im erdfeuchten Zustand, Walze 0,8-2,5 to.

Einbaustärke verdichtet: **6 cm** (mind. 5 cm)

Hinweise zu 4. und 5.: Während dem Einbau sollte die jew. darunterliegende Schicht befeuchtet sein.

Tipp: Falls das planierte Material vor dem Walzen durch Sonneneinstrahlung zu trocken wird: mit Sprühstrahl leicht (wenig) befeuchten, dann ca. 5-15 min. warten, sodann bei gleichmäßiger Erdfeuchte verdichten.

5. Deckschicht „HanseGrand“ (0/5-0/8 mm) bzw. „HanseGrand Robust“ (0/11 mm)

- bei HanseGrand Deckschicht **0/5-0/8 mm**:

Verdichtung statisch im erdfeuchten Zustand, Walze 0,8-2,5 to. **Einbaustärke 3-4 cm**

- bei HanseGrand Robust **0/11 mm**:

Verdichtung statisch im erdfeuchten Zustand, Walze 0,8-2,5 to. **Einbaustärke 4-5 cm** (max. 6 cm)

Hinweis zu HG Robust 0/11: empfohlen = Kombiwalze. Bei Tandemwalze: vorsichtige dynamische Verdichtung ist möglich (für höhere Anfangsfestigkeit), Ausführung nur bei mittlerer Erdfeuchte (kein „Schmierfilm“!).

Randüberbauung nach dem Verdichten: ca. **0,5 bis 1 cm**

Endfestigkeit der Decke wird nach 2-3 Zustandswechseln (nass/trocken) erreicht, somit ist es hilfreich, die Decke bei Trockenheit 1-2 x beregnungsartig zu wässern. Bei Bedarf 1 x erdfeucht nachwalzen. Diese „Reifungsphase“ dauert **i.d.R. 2-4 Wochen**, in dieser Zeit möglichst keine stärkere Nutzung.

Hinweis für alle Beläge: Bei Einbau im **Spätherbst oder Winter** kann ein Nachverdichten im Frühjahr erforderlich werden, da die Decke evtl. nicht durchtrocknet. Endfestigkeit wird dann erst 1-2 Wetterwechsel nach dem Nachverdichten erreicht, bis dahin besteht nur eingeschränkte Belastbarkeit.